

Konrad Petersen

Würdigung des Ehrenmitglieds und langjährigen Vorsitzenden der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Schleswig- Holstein

Am 28. Juni 2021 verstarb Herr Dipl.-Ing. Konrad Petersen, Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland, Ehrenmitglied der Vereinigung der Straßen- und Verkehrsingenieure Schleswig-Holstein (VSVI-SH) und Direktor a. D. des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein.

Herr Dipl.-Ing. Konrad Petersen (geb. 03.12.1923) stand vom 20.04.1974 bis 27.05.1988 für 14 Jahre als Landesvorsitzender an der Spitze der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Schleswig-Holstein und hat in dieser Zeit die Interessen der Mitglieder und Ingenieure des Landes Schleswig-Holstein in vielfältiger Form erfolgreich vertreten.

Mit vorausschauendem Blick legte er einen besonderen Schwerpunkt auf die Aus- und Fortbildung der Mitglieder wie es zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Themen eindrucksvoll belegen.

Als Präsidiumsmitglied und Vizepräsident in der Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure (BSVI) hat Herr Petersen vom 10.05.1976 bis 02.06.1978 die Landesinteressen bundesweit tatkräftig vertreten.

Als langjähriger Prüfer im Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst hatte er den Kontakt zu jungen Menschen und potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Straßenbauverwaltung und damit auch potenziellen Mitgliedern der VSVI-SH in besonderer Weise gepflegt. Seine langjährige engagierte Mitarbeit in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) und als Ehrenmitglied verdeutlichen sein Interesse an zukunftsorientierten Anpassungen und Veränderung im Straßenbau und Verkehrswesen bundesweit.

Er hat mit seinem beruflichen Wirken die Straßenbauverwaltung des Landes Schleswig-Holstein mit aufgebaut und die Aufgaben des damaligen Landesamtes für Straßenbau und Verkehr entscheidend geprägt.

Für Herrn Petersen war es ein besonderes Anliegen, zu einer echten Partnerschaft zwischen der Straßenbauverwaltung als Auftraggeber und der Bauindustrie als Auftragnehmer in Schleswig-Holstein zu gelangen. Angesichts der unterschiedlichen Interessen beider Seiten war dieses kein leichtes Unterfangen. Durch gute Kontakte und mit vielen Gesprächen gelang es ihm, Spannungen abzubauen und damit eine wichtige Voraussetzung für einen zügigen und zeitgerechten Ausbau des Straßennetzes in Schleswig-Holstein zu schaffen. Mit seinem Namen ist der Neubau der A7 von Hamburg bis über den Nord-Ostsee-Kanal verbunden sowie die Fertigstellung der Autobahn A215 von Neumünster nach Kiel rechtzeitig zur der Segelolympiade 1972 in Kiel.

Auch nach seiner beruflichen Tätigkeit war der Verstorbene immer an der Arbeit und dem Wirken der FGSV und des VSVI-SH interessiert und nahm an vielen Fortbildungsveranstaltungen sowie an den Aktivitäten der VSVI Bezirksgruppe Kiel lange Zeit regelmäßig teil.

Das Wirken unseres stets aktiven Ehrenmitglieds Herrn Dipl.-Ing. Konrad Petersen, als Förderer des Straßenbaus und Verkehrswesens in Schleswig-Holstein und auf der Bundesebene wird der Vereinigung der Straßen- und Verkehrsingenieure Schleswig-Holstein in besonderer und mir in guter Erinnerung bleiben.

Der Präsident der Bundesvereinigung der Straßenbaubau- und Verkehrsingenieure und Vorsitzende der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Schleswig-Holstein, Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz